

I. N. 202.380

GRAZ

Gleichstrasse 60

Sie schreibt auch von "feiner ge-
nialen" (wenn auch besseren!!) Jobi-
nean-Vorbereitung. - Zari schickte mir
eine sehr liebe Osterkarte.

Last Du gelesen (Telegramm im Graz-Job.)

Das Kopier-Milieu (Morold) in Aug-
beziehung des erledigten Postens des Provinz-
direktors, von Ober-Postmeister Lohm-

Lohe empfangen wurde in Dager als
künftiger Direktor gilt? Das wird als
Gerücht für uns alle eine Sensation.

Ich zweifle noch an der Möglichkeit.

Nur eine große sich sich runde. No
Martha ganz besonders herzlich!

GRAZ

3. IV. 11

Frau
Helene Bauer



Wien. II.

Schreigasse 6.



Li Fr! Graz, 3. IV 1817

Leute einmal ganz gewöhnliche Mitteilungen! Wie gerne hätte ich sie für mündlich auf der nun vor mir leichtsinnig aufgegebenen Reise nach Nürnberg gemacht! Laut der Zeit fand am 10. März im großen Konzertsaal eine Wohlthätigkeitskassensammlung statt, die 20000 Mann abwarf. In ihr sang der Jesu-Bethbund meinen für noch unbekanntem großen Chor "Nacht auf, mein Volk!" - Und du hast ihn nicht gehört! Ist das möglich? Ganz freundlich berührt mich das. - Gestern im Kaffeehaus ziemlich gute Ausbeute: "Wangelmann" in Döbeln in Sachsen, wo er noch neu (!) war & die 248. Bühne ist, 5mal, ferner in Barren, Frankfurt M., Mannheim, Bern, Treiden, Kuhreigen in Wien & Graz, "Testament" in Nürnberg. - Else L. schrieb sehr lieb & mich tröstend über meine derzeitige unproduktive Stimmung.